

Die Fließende Königin

Merle atmete tief durch. Der Anblick der gefangenen Meerjungfrauen machte sie traurig. Sie besaßen menschliche Oberkörper, mit heller, glatter Haut, um die gewiss so manche Dame allabendlich in ihren Gebeten flehte. (Kap.1, S. 7)

Zyklus/Band: Merle-Trilogie (1)

Autor: **Kai Meyer**

Erscheinungsjahr 2001 // 2004 (TB)

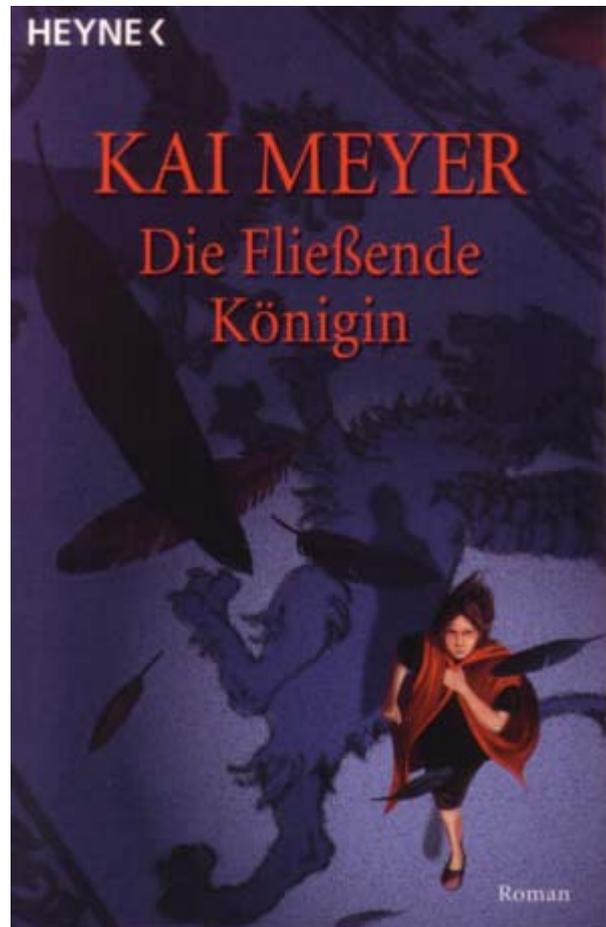
Original:

Verlag: Loewe Verlag // Wilhelm Heyne Verlag (TB)

ISBN: 3-453-87395-5 (TB)

Subgenre: Jugendbuch (?) / Phantastik

Seitenzahl: 271 S.



Worum's geht:

Die dunkelhaarige Merle und die blinde, weißblonde Junipa werden mit der Gondel in eines der heruntergekommensten und verlassensten Viertel Venedigs gebracht, zum Kanal der Ausgestoßenen in die Werkstatt des Zauberspiegelmachers Arcimboldo. Eine schöne, maskierte Meerjung-Frau führt sie ein und weist ihnen ein Zimmer zu. Merles einziger Besitz, der im Weidenkorb des ausgesetzten Säuglings lag, ist ein Spiegel mit einer Oberfläche aus Wasser. Merle träumt von der Fließenden Königin, die Venedig seit Jahrzehnten vor den Mumienarmeen des auferstandenen Pharaos beschützt, die schon fast die ganze Welt erobert hatten. Als sie dann auch noch mitten in der Nacht in der Werkstatt entdeckt, dass Arcimboldo Junipa Zauberspiegel-
augen eingesetzt hat, die sie sehend machen, weiß sie sicher, dass sie an einem ungewöhnlichen Ort gelandet ist. Im Streit mit den Weberlehrlingen der Nachbarwerkstatt lernt Merle Serafin kennen, der sich später als ehemaliger Meisterdieb zu erkennen gibt. Mit ihm zusammen entdeckt Merle einen Anschlag auf die Fließende Königin. In letzter Sekunde entkommt sie aus der sich zuziehenden Schlinge des Pharaos aus der Stadt und nimmt auf dem geflügelten steinernen Löwen die Fließende Königin auf eigenartige Weise mit.

Warum's so gut ist:

Die beschriebene Welt ist ähnlich der zu Beginn des 20. Jahrhunderts, vor der Motorisierung. Sie ist nicht ohne Technik. Es gibt fliegende Sonnenbarken und noch größere Objekte, denen Merle noch nicht begegnete. Bei vielem, was technisch aussieht, ist Magie im Spiel. Die Lebewesen des Meeres entsprechen nicht unserer Welt, obwohl Venedig in der Lagune unserem Venedig weitgehend entspricht. Zu mitternächtlicher Stunde jedoch spiegeln sich in den Kanälen Lichter aus einer anderen Welt, die im hier und jetzt nicht zu sehen sind.

Recht schnell wird deutlich, dass alle Hauptfiguren eine besondere Rolle spielen werden. Anfangs scheint zumindest klar, auf welcher Seite sie stehen. Doch die Verhältnisse werden komplizierter, weil jeder seine Geheimnisse mit sich herumträgt. Die Vergangenheit der hier geschilderten Welt weicht stark von unserer gewohnten ab. Mit jeder neuen Enthüllung wandelt sich für den Leser das Gesamtpanorama und er muss alte Begebenheiten neu einordnen. Das macht die Lektüre packend. Richtig spannend wird es dann, als sich mitten auf dem Markusplatz der Abgesandte der Hölle seinen Weg bahnt und das Bündnisangebot von Lord Licht den Venezianern unterbreitet. Merle entkommt aus der Stadt und steht mit Entsetzen vor einer Welt, die einstmals voller Menschen war, in der aber jetzt nichts mehr lebt, höchstens noch die Steine.

Diese Schluss-Sequenz erschüttert stark und lässt so manche Erinnerung an reale Literatur hochkommen: Ich denke da speziell an „Der stumme Frühling“. Das Ende des Buches mit seiner völligen Offenheit und düsterem Ausblick lässt mich zweifeln, ob es in der Jugendbuchabteilung richtig liegt. Das Titelbild spiegelt diese Stimmung durchaus wider.

Wertung:	5 ist das Beste, 1 das Schlechteste
Insgesamt:	5
Welt: (Atmosphäre, Komplexität, Innovation der dargestellten Welt)	4.5
Aufmachung: (Coverbild, Gestaltung innen, Extras)	4.5
Sprache:	4
Story:	5
Karte:	nein
Personenglossar:	nein
Sachglossar:	nein
Hinweise zur Sprache/Aussprache:	nein
Illustrationen/Vorsatzbild/Sonstiges:	nein
Fazit:	Ein packendes Buch und eine faszinierende Welt, leider ohne richtigen Abschluss.
Buch gemocht? Vielleicht gefällt dann auch...	
Online-Rezension:	http://www.bibliothekaphantastika.de
Verfasser – Inhalt und Rezension / Zeit	wolfcrey / 8-3-2005